



Kernen, den 10.04.2016

Modellflieger Rommelshausen e.V.

Pressemitteilung

Update für den Flugplatz der Modellflieger

Kernen-Rommelshausen: Viele fleißige Helfer waren über das vergangene Wochenende nötig, um die Fliegerpiste in Rommelshausen und die Vereinshütte auf Vordermann zu bringen. Jetzt kann die Saison richtig anfangen.

„Zwei Tage ‚UPDATE‘, also Einsatz und echte Handarbeit, haben sich richtig gelohnt. Unsere Mitglieder haben kräftig angepackt und etwas ganz Tolles geleistet“, sagte der Vorstand des Rommelshausener Fliegervereins, Michael Schmid, am Sonntag (09.04.2016).

Im letzten Jahr schon war es immer deutlicher spürbar: die Graspiste blieb an vielen Stellen uneben, nach der Trockenheit bildeten sich Risse im Boden. Das Gras der Startbahn war an etlichen Stellen komplett verdrängt und so manches Loch bildete für die Flugzeuge eine gefährliche Hürde bei Start und Landung.

Vor allem die Fahrwerke der Flugzeuge leiden unter solchen Bedingungen und sie sorgten im zurückliegenden Jahr bei der Landung für manchen Bruch.

Ein Lastwagen lieferte deshalb feine und beste Naturerde. Die Vereinsleute packten mit Vertikutierer, Rasenmäher, Schubkarre, Schaufel, Spaten, Rechen und Eimer an und verteilten alles über den ganzen Platz. „Dabei sind in Summe einige Kilometer Laufstrecke zurückgelegt worden“, freute sich Henner Trabandt, der die Sanierung beaufsichtigte. Unterstützt hat die Arbeiten in diesem Jahr der Erdbauspezialist Off aus Fellbach.

Von Hand wurde die Erde verteilt und damit der Mutterboden gestärkt, so dass alles gut atmen kann. „Uns ist die Nähe zur Natur wichtig. Deshalb haben wir über die zwei Arbeitstage unser Gerät und verwendetes Material passgenau aufeinander abgestimmt“, sagte Michael Schmid. Während die einen das Grün gärtnerisch hegten und pflegten, machte sich die Malerfraktion an Vereinshütte, Bänke und Tische. „Es dauert schon eine ganze Weile, bis so eine Hütte erst mal abgeschmirt ist“, erklärte Berthold Schwartekopp, der sich auch im Flugzeugbau mit Holz bestens auskennt. Mit mehreren breiten Pinseln und glattem Strich war dann auch das Fliegerhäusle und seine Peripherie nach ein paar Stunden am Samstag rundum saniert und steht jetzt wieder stolz da.

Am Arbeitseinsatz haben sich viele der 180 Mitglieder, Jung und Alt, beteiligt und packten mit an. Die Helfer freuten sich auch über den Besuch der Älteren, die nicht mehr so mit anpacken konnten – war es doch ein moralische Unterstützung bei der Hände Arbeit.

Vereinsmitglied Franz Kranzinger, der als Professor auch im Bereich des MiNeMINT (Mittlerer Neckarraum - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) lehrt, aktivierte eigens ein Dutzend helfende Schülerinnen und Schüler, die sich für die Luftfahrt interessieren. Vielleicht sind auch sie bald Aspiranten als Rommelshausener Modellpiloten.

„Da bekommt die Bezeichnung Verein wieder seine ursprüngliche Bedeutung: mit vereinten Kräften, gemeinsam an einem Strang, geht es eben besser“, freute sich der Vereinsvorstand.

Infos und Termine: www.modellflieger-rommelshausen.de

